



Lokalmatador Dennis Schilling vom VfL Mühlheim sicherte sich bei der B-Jugend in der Klasse bis 63 kg den Meistertitel. Foto: hkb

Der Dürbheimer Andreas Dreher gewann alle Kämpfe in der Klasse bis 46 kg und wurde verdient württembergischer Freistilmeister. Foto: hkb

Dreher und Schilling holen Meistertitel

MÜHLHEIM (Ih) - Gold für Pius Moosmann (AB Aichhalden), Andreas Dreher (SV Dürbheim), Louis Wessels (KG Baienfurt) und Lokalmatador Dennis Schilling (VfL Mühlheim). Die B-Jugendringer des vierten Bezirks schlugen sich bei den Württembergischen Meisterschaften im freien Stil in Mühlheim recht gut.

Dazu kamen noch Bronzemedailles für Stefan Brugger, Dominik Nagel (beide AB Aichhalden) und Rifat Gussainov (KG Baienfurt). Allerdings konnte das gezeigte Niveau nur mit Abstrichen gefallen. Wirkliche Lichtblicke gab es meist erst in den Halbfinal- und Finalkämpfen.

Der AB Aichhalden hatte mit seinen zehn Athleten maßgeblichen Anteil daran, dass die Titelkämpfe mit 89 Teilnehmern eine sehr gute Resonanz verzeichnen konnten. In der Gesamtwertung lagen die Schwarzwälder mit 21 Punkten knapp hinter der siegrei-

chen KG Dewangen/ Fachsenfeld (23) und vor dem KSV Aalen (17).

Der Dürbheimer Andreas Dreher stand nach überzeugenden Siegen über Pierre Morhardt (TSV Asperg/6:0/7:0), Timo Schäfer (TSV Herbrechtingen/SS), Marco Braun (TSV Musberg/5:0/6:0) und Luca Orsini (TSV Herbrechtingen/SS) im Halbfinale im Endkampf. Bis der Meistertitel in der 46 kg-Klasse jedoch unter Dach und Fach war, musste der SVD-Ringer drei Runden lang hart kämpfen, um Nicolai Eiberger (KSV Aalen) mit 3:5, 5:3 und 7:1 in die Knie zu zwingen. Lokalmatador Dennis Schilling (63 kg) hatte zunächst Mühe, um den Winzler Ersel Cetinkaya mit 2:2 und 6:4 zu bezwingen. Auch Axel Waldenmayer (TSV Herbrechtingen) verlangte ihm beim 3:2 und 2:1 alles ab. Schnelle Schultersiege gab es gegen Evangelos Sachinidis (TSV Asperg) und Rifat Gussainov (KG Baienfurt) im Halbfinale. Als Schilling im Endkampf erneut auf den Herbrechtinger Waldenmayer

traf, glaubte alles an eine knapp Entscheidung. Doch der Mühlheimer brauchte kaum eine Minute, bis sein Kontrahent auf den Schultern lag.

Brüstle hat zwei Mal Pech

In der 42 kg-Klasse verhinderte Christian Pfisterer (AC Röhlingen) ein Aichhaldener Finale. Der Röhlinger besiegte im Halbfinale Lorenz Brüstle umstritten in drei Kampfunden, scheiterte dann aber im Endkampf an Pius Moosmann mit 0:1, 2:0 und 0:7. Moosmann brauchte in der mit zehn Teilnehmern besetzten Gewichtsklasse sechs Siege zu Gold. Brüstle hatte im Kampf um Bronze nochmals Pech und verlor gegen Kevin Schweter (KSV Unterelchingen) erneut in drei Runden. Der Sulgener Andreas Moosmann belegte Platz sieben.

Stefan Brugger kämpfte sich in der Klasse bis 54 kg bis ins Halbfinale vor und verpasste durch eine 1:6 und 2:2 Punktniederlage den Einzug ins Finale.

Die Chance auf die Bronzemedaille ließ sich Brugger nicht entgehen und bezwang Nicklas Hassler (KG Dewangen/Fachsenfeld) mit 5:1 und 1:0. Rang fünf konnte sich Tom Glunk (KSV Winzeln) erkämpfen, der im entscheidenden Kampf den Mühlheimer Selvin Kovacevic besiegte. Auch für Dominic Nagel war im Halbfinale Endstation, nachdem er dem späteren Meister Joachim Windmüller (KG Dewangen/Fachsenfeld) den Sieg überlassen musste. Mit Michael Walter lieferte er sich im Kampf um Platz drei eine spannende Begegnung, die der Aichhalder im dritten Abschnitt mit 5:4 knapp für sich entschied. Nagels Vereinskamerad Marcel Schneider (76 kg) verlor den Kampf um Bronze gegen Holger Fingerle (Dewangen/Fachsenfeld).

Gute Platzierungen gab es für Ersel Cetinkaya (KSV Winzeln), Tobias Möll und Lucas Jeromin (beide AB Wurmlingen), die jeweils Fünfter wurden. Auf Rang sechs kam Julian Müller (AB Aichhalden).

B-Jugend

34 kg (3 Teilnehmer): 1. Marco Weiszhar (TSV Herbrechtingen), 2. Paul Schroth (KSV Neckarweihingen), 3. Ottfried Kejs (ASV Schwäbisch Hall). - **38 kg** (8): 1. Michael Widmayer (TSV Ehningen), 2. Akif Sen (AC Amstetten), 3. Dominic Schumny (KSV Unterelchingen), 5. Lucas Jeromin (AB Wurmlingen). - **42 kg** (10): 1. Pius Moosmann (AB Aichhalden), 2. Christian Pfisterer (KG Dewangen-Fachsenfeld), 3. Kevin Schweter (KSV Unterelchingen), 4. Lorenz Brüstle (AB Aichhalden), 7. Andreas Moosmann (AV Sulgen), 8. Robin Baur (ASV Nendingen). - **46 kg** (9): 1. Andreas Dreher (SV Dürbheim), 2. Nicolai Manuel Eiberger (KSV Aalen), 3. Marco Braun (TSV Musberg). - **50 kg** (9): 1. Magomed Makaev (KV Stuttgart), 2. Michael Josef Wöhrle (AC Röhlingen), 3. Achim Vollmer (TSV Benningen), 6. Julian Müller (AB Aichhalden). - **54 kg** (11): 1. Domenik Chelo (TSV Asperg), 2. Jannik Malz (KSV Holzgerlingen), 3. Stefan Brugger (AB Aichhalden), 5. Tom Glunk (KSV Winzeln), 6. Selvin Kovacevic (VfL Mühlheim), 7. Umut Akyildiz (KSV Winzeln), 8. Marcel Roth, 9. Christian Bantle (beide AB Aichhalden). - **58 kg** (8): 1. Joachim Windmüller (KG Dewangen-Fachsenfeld), 2. Angelo Hasel (KG Baienfurt), 3. Dominic Nagel (AB Aichhalden), 7. Matthias Sekinger (AB Aichhalden). - **63 kg** (9): 1. Dennis Schilling (VfL Mühlheim), 2. Axel Waldenmayer (TSV Herbrechtingen), 3. Rifat Gussainov (KG Baienfurt), 5. Ersel Cetinkaya (KSV Winzeln). - **69 kg** (11): 1. Roman Berko (KV Stuttgart), 2. Jago Sauter (KG Dewangen-Fachsenfeld), 3. Marcel Klumpp (ASV Schwäbisch Hall), 5. Tobias Möll (AB Wurmlingen). - **76 kg** (7): 1. Markus Knobel (KSV Aalen), 2. Alexander Schrag (SG Weilimdorf), 3. Holger Fingerle (KG Dewangen-Fachsenfeld), 4. Marcel Schneider (AB Aichhalden). - **85 kg** (4): 1. Louis Wessels (KG Baienfurt), 2. Görkem Yücel (KSV Holzgerlingen).

C-Jugend

31 kg (9 Teilnehmer): 1. Robin Hezel (AV Sulgen), 2. Michael Wilhelm (AB Aichhalden), 3. Jan Seidl (SV Ebersbach), 6. Tobias Kaip (SV Dürbheim). - **34 kg** (9): 1. Nils Grimm (ASV Schlachten), 2. Koray Karaman (KSV Aalen), 3. Wladislaw Kunz (KV Stuttgart), 4. Lukas Stiller (ASV Nendingen), 7. Florian Greiner (ASV Nendingen). - **38 kg** (17): 1. Marco Eckl (AV Sulgen), 2. Vitalis Lazovski (ASV Schorndorf), 3. Robin Kessler (VfL Mühlheim), 4. Yannick Emil Kraus (TSV Dewangen), 5. Christoph Scharf (KSV Winzeln), 6. Sebastian Zepf (SV Dürbheim), 8. Robin Trost (AB Aichhalden), 12. Andreas Spradau (VfL Mühlheim). - **42 kg** (13): 1. Mairbek Erznukaev (AB Schramberg), 2. Angelo Orsini (TSV Herbrechtingen), 3. Marcus King (AV Hardt), 5. Manuel Behr (ASV Nendingen), 6. Tobias Broghammer (AV Hardt). - **46 kg** (6): 1. Ilja Klasner (KV Stuttgart), 2. Valentin Zepf (SV Dürbheim), 3. Rick Winkler (SC Korb), 5. Valentin Baier (AV Sulgen). - **50 kg** (6): 1. Louis Stumpe (VfL Mühlheim), 2. Panagiotis Kalpakidis (ASV Schorndorf), 3. Alexander Nagel (AB Aichhalden). - **54 kg** (4): 1. Edward Gerner (VfL Neckargartach), 2. Kai Rösch (TSV Ehningen), 3. Yanislav Medvedovsky (ASV Schwäbisch Hall), 4. Andreas Kopp (AB Aichhalden). - **58 kg** (5): 1. Marc Graeve (KSV Aalen), 2. Robin Staiger (TSV Musberg), 3. Rudolph Krebs (ASV Schwäbisch Hall), 4. Luigi Tiso (AB Schramberg). - **63 kg** (4): 1. Nebi Iljazi (KSV Aalen), 2. Andreas Flaig (AV Hardt), 3. David Tiscia (KSV Neckarweihingen), 4. Florian Müller (AB Aichhalden).

Heimische C-Jugendliche gewinnen zehn Medaillen

MÜHLHEIM (Ih) - Die C-Jugendringer des vierten Bezirks haben sich zum Abschluss der Württembergischen Meisterschaften in Mühlheim gut geschlagen.

Durch Robin Hezel, Marco Eckl (beide AV Sulgen), Mairbek Erznukaev (AB Schramberg) und Luis Stumpe (VfL Mühlheim) gab es vier Einzelitel.

Dazu kamen drei Mal Silber durch Michael Wilhelm (AB Aichhalden), Va-

lentin Zepf (SV Dürbheim) und Andreas Flaig (AV Hardt). Weitere Bronzemedailles durch Robin Kessler (VfL Mühlheim), Markus King (AV Hardt) und Alexander Nagel (AB Aichhalden) sorgten für eine imponierende Bilanz.

Zwar ging der Gesamtsieg in der Vereinswertung mit 14 Punkten an den KSV Aalen, doch der AV Sulgen als punktgleicher Zweiter, der AB Aichhalden (4.), der VfL Mühlheim (5.), der AB Schramberg (7.), der AV Hardt (8.) und

der SV Dürbheim (9.) platzierten sich unter den besten neun Vereinen innerhalb des Württembergischen Ringerverbandes (WRV). Ein solch hervorragendes Abschneiden hat es wohl noch nie gegeben.

Mit 73 Teilnehmern hatten die Titelkämpfe eine gute Beteiligung, obwohl einige Athleten, wie auch bei der A- und B-Jugend sowie bei den Männern, wegen einer Grippe fehlten. Insgesamt gingen in der Sporthalle in

Mühlheim an den beiden Wettkampftagen 274 Sportler auf die Matte. Der ausrichtende VfL Mühlheim glänzte mit einer reibungslosen Organisation und den zahlreichen Zuschauern wurde ein Service mit elektronischer Anzeigetafel geboten, die selbst bei einer Deutschen Meisterschaft nicht besser sein könnte. Für den in der Bezirksklasse ringenden Verein eine erstaunliche Leistung, die vom Präsidium des WRV gelobt wurde.

Ringer aus dem Schwarzwald präsentieren sich in guter Form

MÜHLHEIM (Ih) - Bei den Württembergischen Ringer-Meisterschaften der A-Jugend im freien Stil in Mühlheim haben sich die Ringer aus dem Schwarzwald in besonders guter Form gezeigt. Vier der zehn Meistertitel holten die Brüder Aslanbek und Sajndi Erznukaev (AB Schramberg), Marc Luithle (AV Sulgen) und Tobias Gerster (KSV Winzeln).

Völlig überraschend gewann der KSV Winzeln die Gesamtwertung mit zwölf Punkten vor dem TSV Meimsheim, ASV Schwäbisch Hall (je 11) und dem AB Schramberg (10).

Gerster sorgte mit seinem Titelgewinn in der 76 kg-Klasse für eine kleine Überraschung, als er bereits im Pool den Deutschen Jugendmeister Falk Bollinger (KSV Unterelchingen) mit 2:0, 2:4 und 1:0 besiegen konnte. Auch im Finale standen sich diese beiden Athleten gegenüber, doch die Neuaufgabe des Poolkampfes dauerte ganze drei Sekunden, als der Ostalbringer verletzt aufgeben musste.

In der Klasse bis 50 kg kam es zu einem weiteren Duell zwischen Marc Luithle und Steffen Baur (ASV Nendingen), welches der Sulgener mit jeweils 7:0 deutlich für sich entschied. Baur sicherte sich aber Silber, nachdem er Sebastian Sander (TSV Ehningen) in einem kleinen Ringerkrimi mit 4:1, 0:5 und 3:2 niederkämpfen konnte.

Die Überlegenheit von Aslanbek Erznukaev (46 kg) gegenüber der Konkurrenz zeigte sich in Form von

drei schnellen Schultersiegen. Bruder Sajndi (54 kg) brauchte für seinen Husarenstreich den Beistand von Glücksgöttin Fortuna. Nachdem er gegen den vermeintlichen Titelfavoriten Joshua Übelhör (KSV Unterelchingen) zwei Mal mit 0:7 klar den Kürzeren gezogen hatte, schaffte er dennoch den Sprung ins Halbfinale und legte dort Thomas Volk (VfL Obereisesheim) auf

die Schultern. Im Finale stand ihm allerdings nicht Übelhör gegenüber, sondern dessen Bezwinger Christian Hack (TSV Meimsheim). Mit 7:5 und 6:3 schaffte der Schramberger eine Überraschung und holte Gold.

In der 85 kg-Klasse erwischte David Stumpe (VfL Mühlheim) nicht seinen besten Tag. Er musste sowohl Felix Beck (KSV Winzeln) als auch Max

Knobel (KSV Aalen) vorbeiziehen lassen und mit Bronze zufrieden sein. Auch Beck konnte den Aalener nicht bezwingen, freute sich aber über Silber, als er Stumpe kalt erwischte und schultern konnte. Bronze gab es auch für Matthias Brüstle (AB Aichhalden), während Serhat Akyildiz (KSV Winzeln) und Mathias Zepf (SV Dürbheim) die Kämpfe um Platz drei verloren.



Die A- und C-Jugendringer aus dem Bezirk vier sahten bei den württembergischen Meisterschaften in Mühlheim kräftig ab und holten 18 Medaillen. Foto: Herzog